

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 23.04.2007

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.  
Entschuldigt war Herr Bürgermeister Hartmut Träger. Den Vorsitz im Verkehrsausschuss führt Herr StR Moreth.  
Weiterhin entschuldigt war:

Frau StRin Niclaus (ohne Vertreter/in),  
Frau StRin Dittrich (Vertretung Frau StRin Galaske),  
Herr StR Raum (Vertretung Herr StR Pfann),  
Herr StR Scharl (Vertretung Herr StR Stieber),  
Frau StRin Tischendorf (Vertretung Herr StR Wagner)  
Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden waren anwesend:

TfA: Herr Schenkel  
SpA: Herr Jockusch  
SVA: Herr VOI Kaiser  
Polizei: Herr PHK Gegner

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung.  
Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Anträge gestellt:  
- CSU-Stadtratsfraktion: Parken an verschiedenen Stellen in Burgfarnbach

Die Tagesordnung wird um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:  
- TOP 13 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion, Parken an verschiedenen Stellen in Burgfarnbach

Zu Top 1:  
Gegen die zu Beginn der Sitzung aufgelegten Protokollnotizen der Sitzung vom 06.11.2006 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu Top 2:  
Der Verkehrsausschuss nimmt von der Simulation einer Lichtsignalregelung an der Einmündung Vacher Markt/Brücken-/Herzogenauracher Straße durch die Firma Siemens (H. Mühleck) Kenntnis.  
Nach kurzer Aussprache wird zur Verbesserung der Schulwegsituation im Bereich Ortsmitte Vach die Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage in der Herzogenauracher Straße, zwischen Vacher Kirchenweg und Vacher Markt, einstimmig beschlossen.

Zu Top 3:  
Der Antrag wird gegen 1 Stimme abgelehnt. Auf Antrag von Frau StRin Zill wird die Passage "Es wurden innerhalb der letzten 5 Jahre keine Unfälle aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit im Bereich des Fahrbahnteilers festgestellt" und der sich darauf beziehende Folgesatz aus der Vorlage gestrichen.

Zu Top 4:  
Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung zur Anfrage der CSU-Fraktion vom 20.01.2007.

Zu Top 5:  
Der Ausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.02.2007. Die Angelegenheit wird nach kurzer Beratung zurück in die Fraktion verwiesen.

Zu Top 6:  
Der Ausschuss beschließt mit 7:6 Stimmen, dass die Einführung einer "Brötchentaste" an Parkscheinautomaten im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt wird. Bis dahin wird die Verwaltung beauftragt, weitere Kostendetails, zu ermitteln.

Zu Top 7 (nichtöffentlich):  
Der Ausschuss beschließt einstimmig den Verwaltungsvorschlag, wonach die Verwaltung ermächtigt wird, ein Gutachten nach § 13 Abs. 4 PBefG in Auftrag zu geben.

Zu Top 8:  
Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird nach kurzer Diskussion gegen 1 Stimme beschlossen.

Zu Top 9:  
Ohne Diskussion spricht sich das Gremium für eine Vertagung in die Fraktionen aus.

Zu Top 10:  
Der Ausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 12.04.2007 Kenntnis. Der Prüfantrag wird insofern konkretisiert, dass es sich bei den Parkproblemen nach Rücksprache mit dem Antragsteller Rudi Lindner lediglich um Sichtbehinderungen beim Ausfahren vom Friedhofsparkplatz in der Friedenstraße handelt. Hier kann durch eine entsprechende Markierung auf der Fahrbahn abgeholfen werden.

Zu Top 11:

Der Ausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2007 Kenntnis.

Zu Top 12:

Der Ausschuss nimmt vom Bericht der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.04.2007 Kenntnis. Frau Galaske wird gebeten, Punkt 2 der Anfrage an den Bauausschuss zu stellen.

Zu Top 13:

Die Verwaltung wird mit der Überprüfung folgender Parksituationen in Burgfarnbach gebeten:

- Lagerstraße (LKW-Parken bei BayWa)
- Würzburger Straße (LKW-Parken bei ca. Nr. 437 stadteinwärts)
- Siegelsdorfer Straße (PKW-Parken am nördl. Seitenstreifen)
- Bernbacher Straße (Parker in der Rechtsabbiegerspur Ri. Kulsheimstraße)

Der Vorsitzende schließt gegen 16:35 Uhr die Sitzung.

Fürth, 23. April 2007

S t a d t F ü r t h

Im Auftrag

Hans Moreth

Stadtrat